

**Die REM-Darstellung des Eies von
Gonepteryx rhamni (LINNAEUS, 1758)**

(Lepidoptera, Pieridae)

von

ULF EITSCHBERGER

eingegangen am 14.XI.1990

Zusammenfassung: Das Ei von *Gonepteryx rhamni* wird mit Hilfe von REM-Bildern beschrieben.

Abstract: The egg of *Gonepteryx rhamni* is described by means of SEM-micrographs.

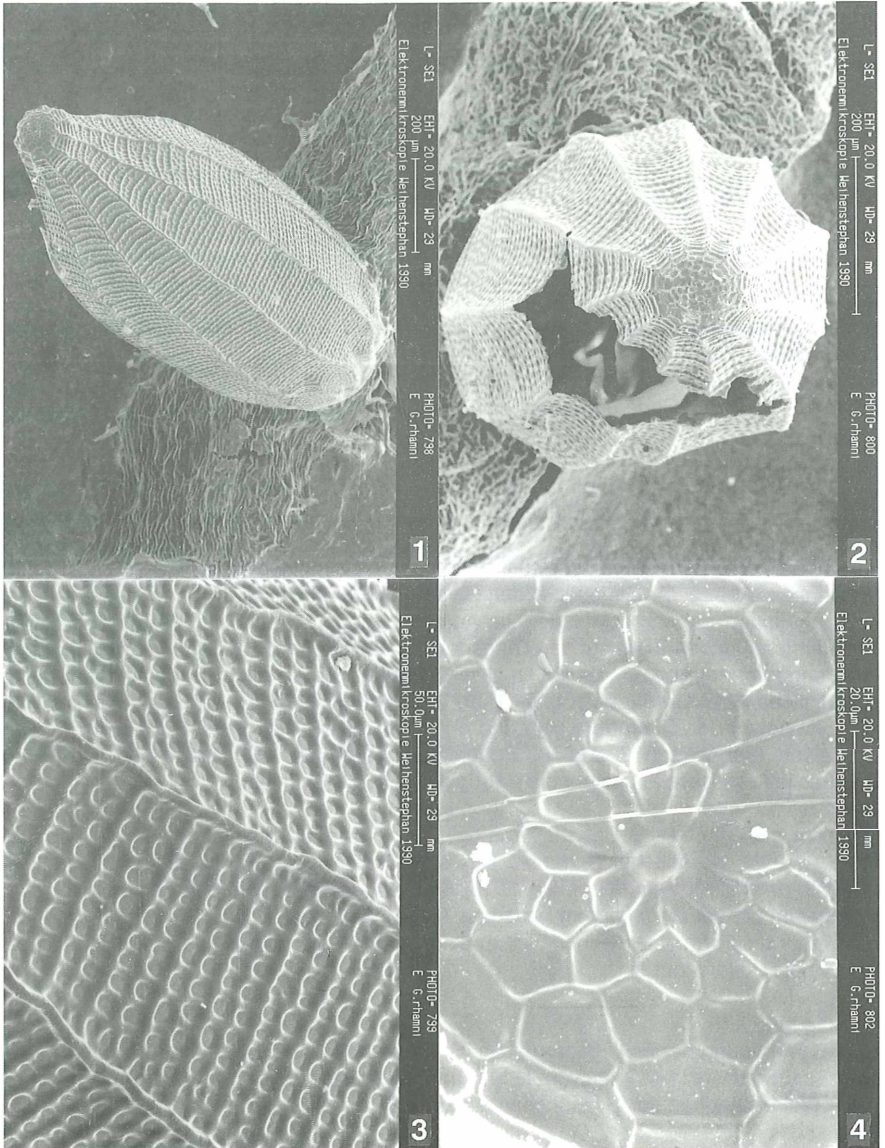
Am 21.IV.1985 wurde ein ♀ von *Gonepteryx rhamni* im Tiergarten von Nürnberg bei der Eiablage beobachtet. Zwei der Eier wurden zu weiteren Untersuchungen mitgenommen.

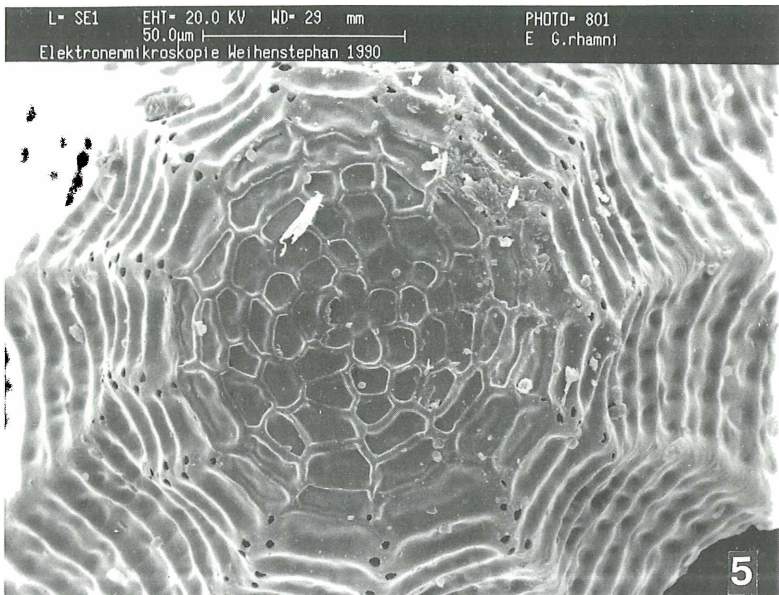
Das Ei besitzt die Form eines typischen Pieriden-Eies. Das eine Ei hat 11, das andere 12 Längsrippen (Abb. 2, 5). Gegenüber den Gattungen *Pieris*, *Colias* und *Leptidea* erreichen alle Längsrippen die Mikropylplatte. Die Aeropylen liegen auch hier, wie bei den bisher untersuchten Pieriden-Eiern auf den Längsrippen unmittelbar in der Zone um die Mikropylplatte angeordnet (Abb. 5). Zwischen den Queradern liegen zwei "Bogenfensterreihen", eine ähnliche Struktur wie bei *Colias* (Abb. 3). Bei *Pieris*, *Pontia* und *Leptidea* sind die Felder zwischen den Queradern glatt und ohne Strukturen. Die innersten Mikropylspiralen der beiden Eier weisen 6 und 11 Bogenfenster auf, was auf eine große Variabilität schließen läßt. Insgesamt besteht die Mikropylzone aus 5 Spiralen.

Vergleicht man die Gestalt des Eies von *G. rhamni* mit den Abbildungen von *G. eversi* in ZIEGLER (1990), so fällt bei *G. rhamni* das schlanke, wesentlich spitzer zulaufende Teil unterhalb der Mikropylplatte auf. Bei *G. eversi* bleiben die Längsrippen konvex gebogen, wohingegen sie bei *G. rhamni* im besagten Teil konkav werden. Das Ei von *G. eversi* hat somit mehr die Form einer kleinen Gurke. Sind es bei *G. rhamni* 11 bis 12 Längsrippen, so sind es bei *G. eversi* nur 8.

Danksagung:

Für die Anfertigung der REM-Bilder danke ich Herrn Dr. H.-CH. BARTSCHERER, Frau RENATE HAMPL und Frau URSULA MAYER vom Laboratorium für Elektronenmikroskopie am Lehrstuhl Physik Weihenstephan der TU München ganz herzlich.





Literatur

ZIEGLER, H. (1990): Beitrag zur Kenntnis der Biologie sowie Beschreibung der ersten Stände von *Gonepteryx eversi* REHNELT, 1974. - *Atalanta* **21**:109-119.

Abb. 1-5: *Gonepteryx rhamni*, Germania, Bavaria, Nürnberg, Nbg-Zoo, 21.IV.1985, EITSCHBERGER leg.

Abb. 1: Ei lateral

Abb. 2: Eiaufsicht

Abb. 3: Detailvergrößerung der Strukturen zwischen den Längsrippen

Abb. 4, 5: Mikropylzonen der beiden untersuchten Eier.

Weitere Erklärungen im Text.

Anschrift des Verfassers:

Entomologisches Museum
Dr. ULF EITSCHBERGER
Humboldtstr. 13a
D-8688 Marktleuthen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: [Die REM-Darstellung des Eies von Gonepteryx rhamni \(Linnaeus, 1758\) \(Lepidoptera, Pieridae\) 235-237](#)